

Märli-Biini Stans 2007

König
Drosselbart
und die Prinzessin, die Nein sagte



Regie claudio Schenardi

Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm von Ursula Hildebrand

Spielzeit 29. Sept. - 18. Nov. 2007 Vorverkaufsbeginn 01. Sept. 2007



König Drosselbart

und die Prinzessin, die Nein sagte

Von Ursula Hildebrand, unter Mitwirkung von
Wolfram Schneider-Lastin

Die Königreiche von Diesseits und Jenseits liegen seit Jahrhunderten in unversöhnlichem Streit. An der Grenze der verfeindeten Länder, mitten im Wald, begegnen sich die beiden Königskinder Prinzessin Nain von Diesseits und Prinz Wannja von Jenseits. Sie schliessen Freundschaft und schwören sich ewige Treue. Die verärgerten Eltern verbieten aber jeden Kontakt. Ein unabwendbares Schicksal?

Nein! Denn zum Glück sind da die beiden streitlustigen Baumwesen Filu und Sofa („guter Streit ist der Wahrheit liebstes Kind!“). Sie beobachten die beiden Kinder im Wald und hecken den Plan aus, für zehn Jahre Menschengestalt anzunehmen, damit sie dem Schicksal auf die Sprünge helfen können. Unter ihrem Einfluss soll sich alles zum Guten wenden. Dieses Vorhaben ist für Filu gleichzeitig eine Prüfung. Besteht er sie, wird er, wie Sofa, ein richtiger Baumwesenschicksalsmeister sein.

Zehn Jahre später: von Filu und Sofa begleitet und beschützt, erleben Nain und Wannja - „mit der Armut auf dem Buckel und dem Adel im Herzen“ - viele turbulente, gefährliche, lustige und romantische Abenteuer, bis alle Hindernisse der Erwachsenen überwunden sind, und dem grossen Happy End nichts mehr im Wege steht.





König Drosselbart? Ach richtig! Den gibt's ja auch noch. Das ist nämlich Staubfuss, der Bettler, der sich als betrunkenener Husar ausgibt, sich auf dem Markt wie ein Schwein aufführt, und später als König Hatschi-r, der Prinz Wannja zum Verwechseln ähnlich sieht, um Nains Hand anhält. Verwirrt? Oh je! Oh je! Da ergeht es Ihnen wohl wie der „Prinzessin Haareaufdenzähnen“. Sie sagte Nein, und ist deshalb später so durcheinander, dass sie fast verzweifelt. Nur fast. Denn da ist Sofias Rat: „Die Liebe gibt Kraft und die Zeit weist den Weg“.

Und nun: rein ins vergnügliche Verwirrspiel! Die Märli-Biini wünscht allen kleinen und grossen Zuschauern viel Spass und ein spannendes Theatererlebnis.

claudio Schenardi





Altersempfehlung ab 6 Jahre

Eintrittspreise Kinder unter 16 Jahre Fr. 12.–
Erwachsene Fr. 20.–

Kassaöffnung 1 Stunde vor Spielbeginn. Über Billette, die 20 Minuten vor Spielbeginn nicht abgeholt werden, wird verfügt.

Mobile Telefone Bitte vergessen Sie nicht, nach der Vorstellung Ihr Handy wieder einzuschalten.

Parkplätze In der Nähe des Theaters und in der Mürgstrasse hat es keine Parkplätze. Bitte benützen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel oder das Parkhaus beim Bahnhof.

Märli-Beiz Lassen Sie es sich bei uns gut gehen! Einfache Menues und Snacks, auserlesene Weine und coole drinks für Gross und Klein laden vor und nach den Vorstellungen zum Verweilen ein. Die Beiz öffnet jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. In der Pause werden Getränke, kleine Snacks und Glacé verkauft. Wir bitten Sie, im Theatersaal auf Esswaren und Getränke zu verzichten

Tausend Dank wir bedanken uns bei allen Beteiligten für das unermüdliche Mithelfen neben, hinter, unter und auf der Bühne. Mit ihrem tollen Einsatz setzen sie dem „Drosselbart“ die Krone auf, damit Sie, geschätztes Publikum, unvergessliche und vergnügliche Stunden im Theater verbringen dürfen. Ihr Applaus gehört allen.
Tausend Dank!





Vorverkauf 2007 ab 1. September 10.00 Uhr

Direktverkauf im Theater an der Mürg
Telefon 041 610 29 11

Samstag	1.9.	10.00 - 13.00
Sonntag	2.9.	10.00 - 13.00
Montag	3.9.	16.00 - 18.30
Dienstag	4.9.	16.00 - 18.30
Mittwoch	5.9.	16.00 - 18.30
Donnerstag	6.9.	16.00 - 18.30

ACHTUNG

Kein Vorverkauf von Freitag 7.9. - Sonntag 9.9.2007

Montag	10.9. / 17.9. / 24.9. / 1.10.	16.00 - 18.30
Freitag	14.9. / 21.9. / 28.9.	16.00 - 18.30
Samstag	15.9. / 22.9. / 29.9.	10.00 - 13.00

Ab 5. Oktober

freitags	17.00 - 18.30
samstags	11.00 - 12.30

Internet ab 1. September 10.00 Uhr

www.maerli-biini.ch



Aufführungsdaten

Premiere

Samstag 29. Sept. 20.00 Uhr

Sonntag 30. Sept. 14.00 Uhr

Freitag 05. Okt. 20.00 Uhr

Samstag 06. Okt. 14.00 Uhr

Samstag 06. Okt. 19.00 Uhr

Sonntag 07. Okt. 14.00 Uhr

Freitag 12. Okt. 20.00 Uhr

Samstag 13. Okt. 14.00 Uhr

Samstag 13. Okt. 19.00 Uhr

Sonntag 14. Okt. 14.00 Uhr

Mittwoch 17. Okt. 20.00 Uhr

Freitag 19. Okt. 20.00 Uhr

Samstag 20. Okt. 14.00 Uhr

Samstag 20. Okt. 19.00 Uhr

Sonntag 21. Okt. 14.00 Uhr

Freitag 26. Okt. 20.00 Uhr

Samstag 27. Okt. 14.00 Uhr

Samstag 27. Okt. 19.00 Uhr

Sonntag 28. Okt. 14.00 Uhr

Mittwoch 31. Okt. 20.00 Uhr

Freitag 02. Nov. 20.00 Uhr

Samstag 03. Nov. 14.00 Uhr

Samstag 03. Nov. 19.00 Uhr

Sonntag 04. Nov. 14.00 Uhr

Mittwoch 07. Nov. 20.00 Uhr*

Freitag 09. Nov. 20.00 Uhr

Samstag 10. Nov. 14.00 Uhr

Samstag 10. Nov. 19.00 Uhr

Sonntag 11. Nov. 14.00 Uhr

Freitag 16. Nov. 20.00 Uhr

Samstag 17. Nov. 14.00 Uhr

Samstag 17. Nov. 19.00 Uhr

Derniere

Sonntag 18. Nov. 14.00 Uhr

* geschlossene Vorstellung





Gönner

Auto Gabriel AG, Ennetbürgen
Balmer-Etienne AG, Stans
Buob G. AG, Metallschleiferei, Stans
clemens christen, Bauuntern., Stans
cortel AG, Stansstad
coop Bau+Hobby, Stans
Delta-E AG, Rothenburg
Engelberger Druck AG + Articolo
Erwin Wälti AG, Alpnach
IHA-GfK AG, Hergiswil
Mathis Urs, Architekturbüro, Buochs
N&W Treuhand, Dallenwil
Restaurant Engel, Stans
Schätzle AG, Luzern
Sick AG, Stans
Stanserhorn-Bahn, Stans
Wirtschaft zur Rosenberg, Stans
Zürcher Versicherung, Stans
die Zentralbahn

Billett Sponsor

Flora Reisen, Luzern

Hauptsponsor



MIGROS
kulturprozent

helvetia

 Nidwaldner
Kantonalbank

NEUE
NIDWALDNER ZEITUNG

co-Sponsor

DRUCKEREI  ODERMATT AG



Getränke
Lussi
Stans


FÜRIGEN
HOTEL · RESTAURANTS · KONGRESSZENTRUM



 **Rinderknecht**
Küchen · Innenausbau
Stans · Basz · Zürich





Behörden



Gemeinde Stans



Gemeinde Hergiswil

Schulgemeinde
Stansstad



Sponsor





Spieler/innen

Filu, ein Baumwesen,
später Wannjas Freund

Beat Barmettler

Sofia, eine Baumwesenschicksals-
meisterin, später Nains Zofe

Yvonne Filliger

König Dagomir von Diesseits

Peter Loup

Königin Daisy, seine Frau

Liesel Senn

Prinzessin Nain, deren Tochter

Jana Avanzini

Prinzessin Nain als Kind - Hofmädchen

Yvonne Christen

Kasimir, der Hofnarr

Ornella Piazza

König Justus von Jenseits

Bernhard Kesseli

Prinz Wannja, sein Sohn

Adrian Murer

Prinz Wannja als Kind - Hofjunge

Jonas Barmettler

Hinz, ein Häscher von Jenseits

Elmar Stein

Kunz, ein Häscher von Jenseits

Beatrice Gamma

Ein Jäger von Diesseits

Roland Graf

Ritter Walti von Schwalbenberg

Christof Sigrist

Herzog Waldemar

Roger Graber

Fürst Iwanowitsch Schumkoff

Roland Graf

Marquis Flic de la Flac

Röbi Giger

Bettlerkinder - Marktkinder

Mira Filliger

Maurus Amstutz

Bettler - Bettlerinnen

Christof Sigrist - Roger Graber

Röbi Giger - Bernhard Kesseli

Nicole Käslin - Kerstin Flüeler

Stoffhändlerin

Kerstin Flüeler

Blumenverkäuferin

Nicole Käslin

Schusterin

Jana Barmettler

Gemüsefrau

Mirjam Amstutz

Männer auf dem Markt

Christof Sigrist - Roger Graber

Röbi Giger - Roland Graf

Hofdamen - Fratzen

Kerstin Flüeler - Mirjam Amstutz

Jana Barmettler - Nicole Käslin





Produktionsteam

Regie	claudio Schenardi Zürich
Bühnenbild	Fredi Odermatt Stans
Kostüme	Barbara Medici Ebikon
Maske	Ruedi Fellmann Kriens
Musik	Willi Häne St. Gallen
Lichtdesign	Patrik Müller Luzern
Grafik	Isabelle Müller Luzern
Regieassistenz	Rita Barmettler Stans
coaching	Mirjam Hofmann Zürich
Produktionsleitung	Bé Barmettler Buochs
Bühnenchef	Thomas Barmettler Ennetmoos
Bühnenverantwortlicher	Armin Barmettler Buochs
Verantwortlich für Maske und Kostüme	daniela Birrer - Garlando Kriens
Inspizienz	Ueli Jurt Beckenried
Spezialeffekte	dominik Senn Buochs
Öffentlichkeitsarbeit	Bruno Hediger Stans
Vorverkauf	Peter Loup Obbürgen
Märli-Beiz	Rita Barmettler Stans
Spielerbeiz	Beat Arpagaus Stans
Vereinspräsident	Silvia Casini Ennetmoos
	christof Sigrist Stansstad





claudio Schenardi

Regie

1964 geboren in Zürich, nach der Matura Ausbildung zum Primarlehrer. Nach kurzer Berufspraxis Studium an der Schauspiel Akademie Zürich (heute: Hochschule Musik und Theater), mit Diplom in Theaterpädagogik. Danach Engagements als Schauspieler in Deutschland und der Schweiz: Landesbühne Wilhelmshaven, Städtische Bühnen Münster, Domfestspiele Bad Gandersheim, Kampnagel Hamburg, Theater Kanton Zürich, sowie zahlreiche Projekte in den Freien Szenen Hamburgs, Berlins und der Schweiz. U.a. Einladung ans Zürcher Theater Spektakel.



Er führte Regie in Wilhelmshaven und Berlin, sowie am Blickfelder-Festival Zürich für die Gruppe Tâche-Magos bei **Achtung! Frisch verliebt!** von Mirjam Neidhart.

Mitwirkung beim Hörspiel **Dürlers Fall** von Emil Zopf (Radio DRS), sowie Gastrolle bei der TV-Soap **Mannezimmer** (SF DRS).

Seine letzten Arbeiten waren: **Die Rose des Matrosen** - ein Foto-Love-Musical ohne Happy End (Text und Spiel: C.S. und Dagny Gioulami, Komposition und Spiel: Edward Rushton), **Familie Kern fährt ans Meer** von Simon Froehling am Vorstadt-Theater Basel (Regie: Andreas Storm), Spiel und Moderation in **Acht wie Achterbahn** (Regie: Jürg Schneckenburger), Gast beim Theater Kanton Zürich in **Kolumbus-oder die Entdeckung Amerikas** (Regie: Jordi Vilardaga).





öffentlicher Verkehr

Besuchen Sie unsere diesjährigen Vorstellungen mit dem öffentlichen Verkehr.

Anreise

Ankunft in Stans (Bahnhof)

 **Die Zentralbahn.**

Theater Beginn	Von Luzern	Von Engelberg
14.00	13.03	12.52
19.00	18.03 / 18.33	17.52
20.00	19.03 / 19.33	18.52



PostAuto

DIE POST 

Theater Beginn	Von Seelisberg- Beckenried	Von Ennetmoos	Von Oberdorf/Büren
14.00	12.51	12.21**	13.14**
19.00	17.51 / 18.21*	18.21**	18.14**
20.00	18.51 / 19.01* 19.21*	19.16**	19.13**

* von Beckenried

** an Sonn- und allg. Feiertagen fährt ein Rufbus.
Anruf 60 Minuten vor der
Fahrt: Tel. 079 777 48 40





Rückreise
Abfahrt in Stans (Bahnhof)



Richtung Luzern

16.56 / 17.56 / 18.56
22.25 / 23.18* / 00.18**

* Nach Luzern in
 Hergiswil umsteigen
 ** bis Hergiswil

Richtung Engelberg

17.05 / 18.05 / 19.05
22.05* / 23.05*** / 00.05*****

*** In Ballenwil auf den
 Bus umsteigen



Richtung
Beckenried-
Seelisberg

16.36* / 17.07
18.07
22.07 / 23.07
00.07 / 00.57*

* Bis Beckenried

Richtung
Ennetmoos

16.37 / 17.37****
18.37**
22.07 / 23.07****
00.07**

** An Sonn- und allg. Feiertagen fährt
 der Rufbus. Anruf 60 Minuten vor der
 Fahrt: Tel. 079 777 48 40

Richtung
Oberdorf/Büren

16.43 / 17.43****
18.43**
22.37 / 23.47****



Fahrplan-Anfrage per SMS
(CHF 0.60/Anfrage) Beispiel für
die Strecke Stans-Ballenwil

Swisscom
Stans Ballenwil an Nummer 222

Orange
Stans Ballenwil an Nummer 222

Sunrise
SBB Stans Ballenwil an Nummer 999



Verlosung

Beachten Sie die Rückseite Ihres Eintrittsbilletts. Es sind viele interessante Ausflüge und als Hauptpreis ein Reisegutschein im Wert von 1000 Franken zu gewinnen. Ebenso haben Sie dabei die Gelegenheit, uns mitzuteilen, welches Märchen Sie schon immer sehen wollten.

Gespielte Märchen

1989 Der gestiefelte Kater - 1990 Aladin und die Wunderlampe - 1991 Die kleine Hexe - 1992 Der Räuber Hotzenplotz - 1993 Aschenbrödel - 1994 Xero Boze und seine Band - 1995 Zwerg Nase - 1996 Schneeweisschen und Rosenrot - 1997 Schi Yung und der Drachenkönig - 1999 Schneewittchen und die sieben Zwerge - 2000 Der Teufel mit den drei goldenen Haaren - 2001 carlas Wundergarten
2002 Ronja Räubertochter - 2003 Der kleine Muck - 2004 Peter Pan - 2005 Die Salzprinzessin
2006 Pinocchio-die Wette gilt

www.maerli-biini.ch